Das Urteil

Man sieht nur jedem ins Gesicht,
hineinschauen kann man leider nicht
in all die fremden Köpfe.

Ein jeder ist facettenreich,
mal ist er hart, mal ist er weich,
grad wie er sich so fühlt.

Ein Urteil, das man einmal fällt,
das kriegt man nicht mehr aus der Welt,
hat man´s erst ausgesprochen.

´s erreicht ein ziemliches Gewicht,
wenn man mit anderen drüber spricht,
drum sollt man überlegen,

wie´s einem selber würd ergeh´n
müsst man an seiner Stelle stehn
und andere würden lästern!

© Sigrid Hartmann

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk